

DUA SWE PI-Logisch UFD - Release-Notes

Jonathan Haas

31. Mai 2016



Kappich Systemberatung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	PI-Prüfung Logisch UFD Version 2.0.0	4
2.1	Neue Abhängigkeiten	4
2.2	Datenmodelländerungen	4
2.3	Änderungen	5
2.4	Fehlerkorrekturen	5

1 Einleitung

Im folgenden Dokument werden die Release-Notes in umgekehrter chronologischer Reihenfolge aufgelistet, so dass die Informationen zum letzten Release zuerst aufgeführt werden.

2 Pl-Prüfung Logisch UFD Version 2.0.0

Release-Datum: 31.05.2016

2.1 Neue Abhängigkeiten

Die SWE benötigt nun das Distributionspaket `de.bsvrz.sys.funclib.bitctrl.dua` in Mindestversion 1.5.0 und `de.bsvrz.sys.funclib.bitctrl` in Mindestversion 1.4.0, sowie die Kernsoftware in Mindestversion 3.8.0.

2.2 Datenmodelländerungen

Folgende Änderungen an Konfigurationsbereichen wurden durchgeführt:

- kb.tmUmfeldDatenGlobal Version 25
 - Neue Parameterattributgruppen für die Grenzwertprüfung UFD `atg.ufdsGrenzwerte<Umfelddatenart>`.
 - Erweiterung der bestehenden Parameterattributgruppen für die Klassifizierung der Niederschlagsart, Niederschlagsintensität und Wasserfilmdicke um Attributlisten, um die Parameter abhängig von der NI-WFD-Klasse festlegen zu können.
 - Ergänzung eines neuen Parameters für die Meteorologische Kontrolle an der Umfelddatenmesstelle: `atg.ufdmsParameterMeteorologischeKontrolle`.
 - Die Online-Datensätze der Sensordaten wurden um Attribute für die logische Grenzwertprüfung ergänzt. (Achtung: Hierdurch kann es beispielsweise beim Zugriff auf Archivdaten zu Problemen kommen!)

2.3 Änderungen

Folgende Änderungen gegenüber vorhergehenden Versionen wurden durchgeführt:

- Überarbeitung der erzeugten Betriebsmeldungen gemäß neuen Anwenderforderungen.
- Eine Grenzwertprüfung wurde ergänzt, mit denen die Attribute logisch auf Maximalwerte (und zusätzlich Minimalwerte für Temperaturen) geprüft werden können.
- Die meteorologische Kontrolle wurde komplett ersetzt durch ein neues Modul mit neuen Prüfungen.
- Die Differenzialkontrolle der Fahrbahnoberflächentemperatur wird nicht mehr durchgeführt, falls Niederschlagsart=Schnee.
- Die SWE ermittelt jetzt die Messstelle die zu einem Sensor gehört, und erzeugt bei einem Sensor ohne zugehörige Messstelle eine Warnung.
- Die SWE erzeugt bei unbekannten Sensortypen jetzt eine Betriebsmeldung.
- Folgende Sensorarten werden nicht mehr verarbeitet: Luftdruck, Fahrbahnglätte, Fahrbahnfeuchte, Niederschlagsmenge, Schneehöhe, Temperatur in Tiefe 2.

2.4 Fehlerkorrekturen

Folgende Fehler gegenüber vorhergehenden Versionen wurden korrigiert:

- Verschiedene Betriebsmeldungen und Prüfungen verwenden jetzt korrekt skalierte Werte, bisher wurden teilweise falsche, unskalierte Werte in Meldungen ausgegeben, wodurch beispielsweise Temperaturabweichungen mit Faktor 10 berechnet und in Betriebsmeldungen ausgegeben wurden.